

China: Behördenstoppen Fabrikbau

Peking. Nach heftigen Protesten Tausender Anwohner verzichteten die chinesischen Behörden auf den geplanten Bau einer Fabrik für Schwermetalle. Die südwestchinesische Stadt Shifang werde das Projekt nicht umsetzen, sagte der Chef der örtlichen Kommunistischen Partei, Li Chengjing, in der Nacht zum Mittwoch. Seiner Regierung sei es nicht gelungen, den Bürgern die Vorteile des Projekts zu erklären. Gegen den Neubau hatten am Montag und am Dienstag Tausende Menschen demonstriert, weil sie durch die Verarbeitung von Schwermetallen Umweltschäden befürchteten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/185454.china-behoerdenstoppen-fabrikbau.html>